

## Beispiel Teamauftrag: „Singen mit Kindern“

**Kontext:** Zwei Kirchengemeinden haben sich zusammengeschlossen und dabei das Geschäftsleitungsmodell gewählt. Nun soll das Singen mit Kindern in allen Bereichen synchronisiert und professionalisiert werden. Aufgrund der neuen Gemeindeordnung und aufgrund des Beschlusses der Kirchenpflege wurde an die Kirchgemeindegemeinschafterin die Kompetenz delegiert, Teams zu bilden und Aufträge an diese zu vergeben.

**Auftraggeber:** Kirchgemeindegemeinschafterin, Stelleninhaberin z. Zt. Frau Heide Szabo  
(aufgrund des Kirchenpflegebeschlusses „Bildung Teams und Auftragserteilung“ vom 3.7.2018)

**Auftragnehmer:** Teamleitung „Singen mit Kindern“, Chorleiterin Frau Susanne Lustig

**Bezeichnung des Auftrags:** Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung des Singens mit Kindern als Teil der Gemeindeentwicklung.

**Ausgangslage:** Es gibt in beiden KG's vielfältige Angebote, bei denen mit Kindern gesungen wird (bis zum Eintritt in den Konfirmandenunterricht). In diesem Singen sind Freiwillige und Angestellte eingebunden, aber es gibt kein Konzept, wie die verschiedenen Angebote (ElKi, Fiire mit de Chline, Kolibri, rpg etc.) ineinander greifen und die Gemeindeentwicklung fördern. Es gibt auch keinen Kinderchor.

### Ziele des Auftrags:

1. Die musikalisch getragenen Angebote für Kinder sind erkennbar aufeinander abgestimmt, sodass ein „reformiertes“ Singepertoire entsteht.
2. Die Leitenden der Angebote arbeiten zusammen – sowohl beim Repertoire als auch bei den Terminen. Bei der Planung und Durchführung der Anlässe sind die Leitenden sichtbar präsent.
3. Innerhalb des ersten Jahres nach Auftragserteilung ist ein Kinderchor von mindestens 30 Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren aufgebaut.
4. Die Umsetzungsplanung zeigt konkret auf, wie sich Freiwillige in die Planung einbringen und an der Umsetzung beteiligen können.

### Konkrete Ergebnisse:

1. Kommunizierte Jahresplanung „Singen mit Kindern“: Sie wird auf der Webseite sowie in den Drucksachen der Kirchengemeinde verbreitet. Auch hängt die Jahresplanung in jedem Kirchenschau fenster aus, und alle Teams, die ansonsten mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind dazu informiert.
2. Ein Jahr nach Auftragserteilung hat der Kirchenchor bei mindestens drei Gottesdiensten mitgewirkt.

### Was ist nicht im Auftrag enthalten bzw. was ist zu vermeiden:

Die Ziele der anderen Teams, die sich mit ElKi, Fiire mit de Chline, Kolibri, rpg etc beschäftigen, sollen mit dem vorliegenden Teamauftrag korrespondieren.

### Rahmenbedingungen:

Demographische Entwicklung in der Kirchengemeinde: 350 Stellenprozente aller Angestellten: Sie bleiben konstant

### Welche Merkmale treffen auf den Auftrag zu:

Betrifft folgende(n) kirchliche(n) Ort(e): Kirchen und Kirchengemeindehäuser

Beispiel Teamauftrag „Singen mit Kindern“

Betrifft folgende kirchliche Formen: ElKi, Fiire mit de Chline, Kolibri, rpg, Familiengottesdienste, Gottesdienste

Lebensräumliche Ausrichtung (Fläche) oder / und  Lebensweltliche Ausrichtung (Milieus)

Sonstiges: .....

**Wann beginnt der Auftrag?** 1.1.2018

**Wann endet der Auftrag?** 31.12.2024, inklusive der Umsetzung des Konzeptes. Der Auftrag wird (a) jährlich vom ressortverantwortlichen Mitglied der Kirchenpflege sowie (b) im Jahr 2022 von der neu gewählten Kirchenpflege (allen Mitgliedern) überprüft.

**Existiert bereits eine Vorgehensskizze, wie der Auftrag erfüllt werden soll?**

Ja (siehe Beilage)

Nein

**Welche Ressourcen (Menschen, Budget, Sachmittel) stehen dem Team zur Verfügung?**

(Achtung: Dieser Abschnitt bedarf einer jährlichen Aktualisierung)

Funktion im Team	Name, Profession	Anstellungsgrad/ Engagement-Obergrenze im Team	
		2018	voraussichtlich 2019
Teamleitung	Chorleiterin Susanne Lustig	25%	50%
Mitglied	Pfarrperson Jens Ernst	200 Std./Jahr	200 Std./Jahr
Mitglied	Leiterin des ElKi	6 Std./14 Tage*	6 Std./14 Tage*
Mitglied	Leiterin von Kolibri	6 Std./14 Tage*	6 Std./14 Tage*
Mitglied	Teamleiterin vom Fiire mit de Chline	6 Std./14 Tage*	6 Std./14 Tage*
Mitglied	Katechetin für rpg	25%	25%

\*Freiwillige haben dieselben Mitbestimmungsrechte wie die Angestellten.

Wer legt wann in Rücksprache mit den Betroffenen die interne Team-Organisation fest?

Wer	Wie	Wann
<input type="checkbox"/> Kirchenpflege	<input checked="" type="checkbox"/> in eigener Verantwortung	<input type="checkbox"/> erledigt (siehe Beilage)
<input type="checkbox"/> Geschäftsleitung	<input type="checkbox"/> mittels Beschluss der Kirchenpflege	<input checked="" type="checkbox"/> zu erledigen bis (Datum):
<input type="checkbox"/> Kommission	<input type="checkbox"/> mittels Beschluss der Geschäftsleitung	Beginn Teamauftrag
<input checked="" type="checkbox"/> Teamleitung	<input type="checkbox"/> mittels Beschluss der Kommission	
<input checked="" type="checkbox"/> Team		

Budget	Entweder Globalbudget oder Benennung einzelner Positionen	CHF	
		2018	voraussichtlich 2019
Sitzungen und Beratungen		5.000	8.000
<i>Personalkosten inklusive Kosten für Weiterbildung, Begleitung und Förderung von Freiwilligen werden hier nicht ausgewiesen; es wird auf den Kirchgemeinde-Budgetposten „Personal und Freiwilligenarbeit“ verwiesen.</i>			

Sachmittel	Benennung einzelner Positionen	Umfang	
		2018	voraussichtlich 2019
---		---	---

Datum, Unterschrift Kirchgemeindeschreiber/in .....

Datum, Unterschrift Teamleitung .....

## Beilage „Vorgehensskizze Team Singen mit Kindern“

Die Vorgehensskizze bezieht sich auf die Erarbeitung der oben genannten konkreten Ergebnisse.

Was
<b>1. Situationsanalyse</b>
Die unterschiedlichen Formate für die religiöse Sozialisation der Kinder sind nicht aufeinander abgestimmt. Da sie alle sehr stark von Musik und besonders dem Singen getragen werden, sollte dafür ein übergreifendes Konzept entwickelt werden.
<b>2. Konzept</b>
Abstimmung der Lieder, die in allen Formaten gesungen werden. Das Team sollte sich kennen und miteinander arbeiten.
<b>3. Umsetzungsplanung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Konzept wird entwickelt</li><li>• Konzept wird von der Kirchenpflege genehmigt</li><li>• Konzept wird umgesetzt: Gründung des Kinderchores durch Werbung in den schon bestehenden Formaten.</li><li>• Liedrepertoire wird für alle Leitenden gemeinsam erarbeitet und eingeübt.</li></ul>
Die Umsetzung erfolgt nachgängig entsprechend der Umsetzungsplanung. Steuerung und Kommunikation werden in der Umsetzungsplanung ebenfalls definiert.